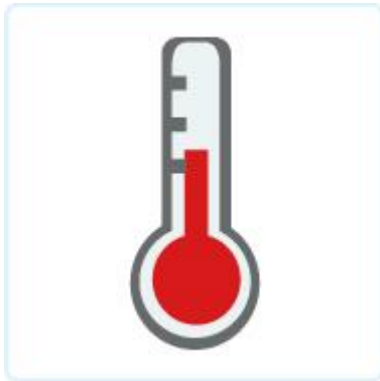


# Warmwasser, Heizung und Kühlung

Das Heizen hat in den Haushalten den mit Abstand höchsten Anteil am Energieverbrauch. Dementsprechend schlummert hier auch das größte Einsparpotenzial, sowohl in kWh als auch in Euro. Denn gerade in diesem Bereich bieten sich auch eine Vielzahl an Energiesparmöglichkeiten an.



Sparen beim Heizen

## Einfache Maßnahmen beim Heizen: wenig Aufwand, geringe Kosten

Wie so oft sind es auch im Bereich der Raumwärme die kleinen Dinge im Alltag, die man leicht verbessern kann.

Verhaltensänderungen bedeuten meistens keinen Kostenaufwand, beeinträchtigen nicht die gewohnte Lebensqualität oder den Lebensstandard und führen bereits zu verblüffenden Effekten.

### Dazu zählen beim Heizen unter anderem:

- Räume nicht überhitzen: oft ist es in Räumen viel zu heiß. Bereits 22° bis 23° C reichen völlig für ein angenehmes Raumklima. Eine konstante und permanente Temperaturabsenkung von nur 1° C bringt bereits eine Energieeinsparung von 5 %,
- Temperaturabsenkung in der Nacht bzw. am Tag, wenn niemand zu Hause ist
- Verwendung von Thermostaten zur Regulierung der Raumtemperatur
- Richtiges Lüften: Stoßlüften, also einmal gezielt die Fenster richtig öffnen und dann wieder schließen, statt permanentes Kippen der Fenster
- Heizkörper nicht mit Möbel verstellen
- Verbrauchskontrolle = Kostenkontrolle: wer sich einen Überblick hinsichtlich seines Energieverbrauches schafft, hat bessere Kontrolle und kann besser handeln
- Einfache Dämmmaßnahmen, z.B. bei Fenstern und Türen oder Nutzung von Vorhängen bei offenen Räumen oder Durchzugsbereichen
- Wartung, Pflege und Reinigung der Heizungsanlage, z.B. Entlüften der Heizkörper, Wartung der Gastherme, richtige Einstellung der Therme, etc.
- Isoliermaßnahmen bei Heizungsanlagen, z.B. Isolierung der Rohre, Nutzung von Schutzfolie beim Verlauf entlang an Außenwänden

### Und beim Kühlen:

- Hitze möglichst gar nicht erst in die Räume hineinlassen: Verschattung, am besten Außen!
- Wärmequellen in den Räumen vermeiden: Bildschirme, Bürogeräte etc. abschalten, wenn sie gerade nicht gebraucht werden
- Luftbefeuchten. Es muss kein elektrischer Nebelbrunnen sein. Ab und zu mit einem Wäschebefeuchter durchgehen, hilft oft sofort und merklich.

**Hinweis** : vor allem bei den Maßnahmen zur Verhaltensänderung gilt, dass diese nur wirksam sind, wenn sie konsequent und nachhaltig durchgeführt werden. Einmal ist keinmal!

## **Warmwasser als Energiesparquelle**

Auch die Bereitstellung von Warmwasser kostet viel Energie. In diesem Bereich kann man mit einfachen Maßnahmen bereits einiges bewirken. Dazu folgende Anregungen:

- Effiziente Nutzung des Warmwasserboilers: Lesen Sie die Bedienungsanleitungen und nutzen Sie die Bedienelemente, um die Geräte genauer einzustellen und besser zu regulieren
- Wartung, Pflege und Reinigung des Warmwasserboilers, z.B. regelmäßiges Entkalken
- Verwendung von Spar-Duschköpfen und Aufsätzen bei Wasserhähnen
- Warmwasser nicht unnötig laufen lassen, z.B. beim Zähneputzen oder vor und nach dem Duschen
- Geschirrspüler statt Handwäsche: auch wenn es auf den ersten Blick unwahrscheinlich scheint, aber ein effizient genutzter Geschirrspüler ist weitaus energiesparender als das händische Abwaschen